

Neues Gallizien

aus unserer



Gemeinde

www.gallizien.gv.at

AMTLICHE MITTEILUNG • Jahrgang 10 • Nr. 2 • Juli 2024

Tiefe Einblicke in den Freibacher Stausee



© Christian Juch

*Wir wünschen allen eine schöne Sommer- und Urlaubszeit,
den Schülerinnen und Schülern erholsame Ferien!*

Der Bürgermeister, der Gemeinderat und die Bediensteten der Gemeinde Gallizien



VORWORT DES BÜRGERMEISTERS

Liebe Gallizianerinnen und Gallizianer, liebe Jugend, liebe Kinder!

Ich freue mich, Ihnen die neueste Ausgabe unserer Gemeindezeitung vorstellen zu dürfen, die mit wichtigen und erfreulichen Neuigkeiten gefüllt ist.

Nahversorger kommt nach Gallizien

Zunächst möchte ich Ihnen die freudige Nachricht überbringen, dass in den nächsten Wochen mit dem Bau des neuen Nahversorgers durch die MID-Bau gestartet werden kann. Nach zahlreichen Gesprächen und intensiven Verhandlungen mit allen Beteiligten konnte eine annehmbare Lösung gefunden werden. Dieses Projekt ist ein bedeutender Meilenstein für unsere Gemeinde und wird die große Lücke des fehlenden Nahversorgers endlich schließen.

Die genauen Details können wir bald präsentieren. Die Eröffnung des neuen Nahversorgers ist für das Frühjahr 2025 geplant, und wir sind zuversichtlich, dass dies ein wichtiger Schritt zur Stärkung unserer lokalen Infrastruktur ist.

Kanal- und Wassergebühren

Ein weiteres bedeutendes Thema betrifft die Kanal- und Wassergebühren. Die notwendigen Vermessungen und Berechnungen wurden erfolgreich abgeschlossen, und die entsprechenden Gebühren konnten einstimmig im Gemeinderat beschlossen werden. Ab dem 1. Juli sind die neuen Gebühren nun in Kraft. Auch wenn Gebührenerhöhungen nie erfreulich sind, sind sie doch unerlässlich, um die Qualität und Sicherheit unserer Wasser- und Abwassersysteme langfristig zu gewährleisten.

Insbesondere das Wasserleitungsnetz, das teilweise über 60 Jahre alt ist, bedarf regelmäßiger Wartung und Modernisierung, um auch zukünftig eine zuverlässige Versorgung sicherzustellen. Die getroffenen Maßnahmen und die damit verbundenen Gebührenerhöhungen sind daher ein notwendiger Schritt, um den hohen Standard unserer Infrastruktur zu bewahren und die kommenden Erneuerungen und Sanierungen bewältigen zu können.

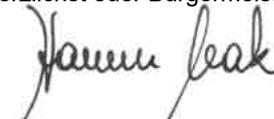
Angelobung des österreichischen Bundesheeres

Ein besonderes Ereignis war die Angelobung des österreichischen Bundesheeres, die in unserer Gemeinde stattfand. Über 1.500 Menschen aus ganz Kärnten nahmen an dieser würdigen Feier teil, und ich möchte dem Bundesheer für die ausgezeichnete Zusammenarbeit danken. Es war ein beeindruckendes Ereignis bei herrlichem Wetter.

Der gesamte Gemeinderat steht stets vor der Aufgabe, das Wohl unserer Bürgerinnen und Bürger im Blick zu behalten und dabei auch wirtschaftlich tragfähige Entscheidungen zu treffen. Die getroffenen Beschlüsse spiegeln dieses Bestreben wider und sollen sicherstellen, dass wir auch in Zukunft eine lebenswerte und funktionierende Gemeinde bleiben.

Nun steht der Sommer vor der Tür, und ich wünsche Ihnen allen eine schöne und erholsame Zeit. Genießen Sie die warmen Tage, die Natur und vor allem den Kindern wünsche ich eine schöne Ferienzeit. Leider können wir uns nie ganz sicher vor schweren Unwettern wähen, aber ich hoffe, dass wir von großen Schäden verschont bleiben und alle gut durch die Sommersaison kommen.

Herzlichst euer Bürgermeister



LAbg. **Hannes MAK**

SPRECHZEITEN DES BÜRGERMEISTERS

Termine nach telefonischer Vereinbarung
T: 04221-2220, M: 0650 44 24 688
E: hannes.mak@ktn.gde.at

PARTEIENVERKEHR GEMEINDEAMT:

Mo, Di, Mi, Fr: 7.30-12.00 Uhr Do: 13.00-18.00 Uhr
weitere Termine nach Vereinbarung

REDAKTIONSSCHLUSS

für die nächste Ausgabe ist der 01.12.2024

Bitte senden Sie Ihre Texte unformatiert im Word-Format an:
gallizien.redaktion@ktn.gde.at
Betreff: Gemeindezeitung; Bilder: Mindestauflösung 300 dpi. jpg.

Besuchen Sie die Gemeinde Gallizien auch auf



Seit der letzten Ausgabe fanden drei Sitzungen des Gemeinderates statt. Die Sitzungsprotokolle liegen zur Einsicht am Gemeindeamt auf.

Einige Beschlüsse werden auszugsweise nachfolgend angeführt:

Erhöhung Ortstaxe

Am 19. März 2024 wurden die Vermieter der Gemeinde zu einer Informationsveranstaltung eingeladen, bei der Robert Karlbauer, Geschäftsführer der Tourismusregion Klopeinensee-Südkärnten-Lavanttal, und Gerald Hartmann, Direktor des Tourismusverbandes Geopark Karawanken (TVB), über die aktuellen Aktivitäten und Investitionen in der Region informierten.

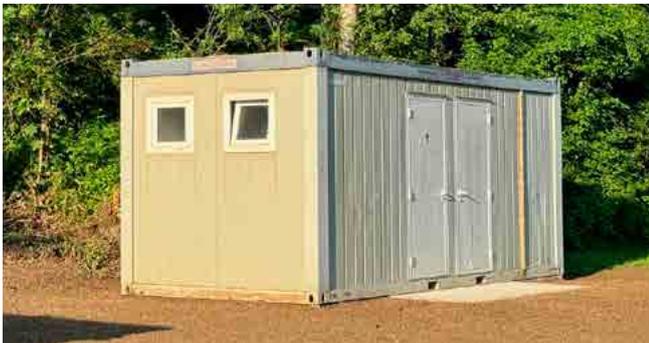
Um die gesetzlichen Aufgaben des Tourismusverbandes weiterhin erfüllen zu können und gegenüber anderen Kärntner Tourismusgemeinden und -verbänden wettbewerbsfähig zu bleiben, wurde beschlossen, die Ortstaxe wie in allen Gemeinden des TVBs auf € 2,- anzupassen. Da die Vermieter für die Sommersaison bereits Pauschalpreise inklusive Abgaben zugesichert haben, tritt die neue Ortstaxe erst am 1. Januar 2025 in Kraft.

WC-Container für Linsendorfer See

Eine längst notwendige Investition für den Tourismus ist die Schaffung von adäquaten Sanitäreinrichtungen im Gemeindebad am Linsendorfer See.

Im Vorfeld mussten die Rodungsmaßnahmen für den Strom- und Kanalanschluss durchgeführt werden. Rechtzeitig zu Ferienbeginn konnte der Container in Betrieb genommen werden.

Die Investitionen belaufen sich auf € 13.500,- für die Baumeisterarbeiten der Firma Tscherteubau und € 4.200,- für den Ankauf des WC-Containers.



Da nun auch endlich der Ankauf der Flächen von Verbund und dem Öffentlichen Wassergut abgeschlossen ist, steht einer weiteren touristischen Entwicklung des Linsendorfer Sees nichts mehr entgegen.

Radwegpflege

Die Radwegpflege wird seit Jahren durch den Verein Regionalentwicklung Südkärnten durchgeführt.

Die anteiligen Personalkosten für 2024 betragen für die Gemeinde Gallizien € 3.570,-. Die Sachkosten werden dokumentiert und auf Basis der geleisteten Arbeitsstunden aliquot verrechnet.

Der Radtourismus wird in Kärnten weiter ausgebaut. Die Gemeinde Gallizien hat bei der Annabrücke eine Radservicestation errichtet.

Die Abteilung 9 - Straßen und Brücken möchte am R1 Drauradweg die ADFC 5 Sterne erhalten. Weiters soll der Radweg über die gesamte Länge, wenn möglich asphaltiert und damit über einen Zeitraum von 5 bis maximal 10 Jahren general saniert und zum Vorzeigeprojekt ausgebaut werden, um als Aushängeschild für die Radinfrastruktur in Kärnten zu dienen.



Instandsetzung Straßenbeleuchtung Vellach

Die bestehende Straßenbeleuchtung in Vellach erlitt einen Leitungsschaden. Zur Behebung wären aufwendige Grabungsarbeiten und zweimalige Asphaltquerungen erforderlich gewesen. Da ein Lückenschluss der Straßenbeleuchtung von der Landesstraße ähnlich teuer wäre, beschloss der Gemeinderat, sechs zusätzliche Laternen zu errichten. Dadurch soll der Bereich zwischen Goritschach und Vellach für Fußgänger und Schüler verkehrssicherer werden. Die Kosten hierfür belaufen sich auf insgesamt € 13.000,-.

Straßenbeleuchtung Möchling

Ein Blitzschaden führte zum Ausfall der Straßenbeleuchtung in Möchling. Die bereits für den Weg zur Aufbahnhalle bestellten Leuchten wurden umgehend in Möchling installiert. In der letzten Gemeinderatssitzung wurde ein Budget von € 10.700,- für die Wiederbeschaffung der Laternen neu bewilligt.

Beitritt zur Erneuerbarer Energiegemeinschaft (EEG)

Die Raiffeisen Nachhaltigkeits-Initiative gründet in Kärnten EEGs in Form einer Genossenschaft, z.B. die EG Jauntal 4 eG mit den Gemeinden: Eisenkappel, Gallizien, St. Margarethen.

Die Kosten für die Gründung der EEGs und die Dienstleistungen der Partner werden die örtlichen Raiffeisenbanken mit der Gründung der Genossenschaft mit deren Geschäftsanteilen finanzieren. Im Normalfall sind pro EEG zwei Banken mit jeweils 1000 Geschäftsanteilen vertreten.

Mitglieder zahlen nur eine Aufnahmegebühr von 10 €, entsprechend einem Geschäftsanteil. Für produzierende Mitglieder fällt zusätzlich eine Beitrittsgebühr von 100 € (brutto) pro Energieerzeugungsanlage an. Geschäftsanteile werden bei Austritt erstattet. Es gibt keine weiteren laufenden oder versteckten Kosten.

Die EEGs arbeiten mit einem Deckungsbeitrag von 3 Cent pro gehandelter kWh,



Bei der Informationsveranstaltung am 16. Mai informierten sich schon zahlreiche Gemeindebürger. Sie finden unter www.energie-genossenschaften.at weitere wertvolle Auskünfte zu diesem Thema



Gemeindezentrum Gallizien

Obwohl das Projekt Gemeindezentrum Gallizien versagt wurde, müssen die Vorprojektkosten für den Architektenwettbewerb, steuerrechtliche und anwaltliche Beratungen, Grundankäufe sowie Vermessungskosten abgeschlossen werden. Der Finanzierungsplan beläuft sich auf € 157.000,--.

Denkmal „Gegen das Vergessen“

Der Kärntner Abwehrkämpferbund möchte eine Gedenkstätte zur Erinnerung an den Kärntner Abwehrkampf und an die Volksabstimmung errichten.

Sämtliche Kosten trägt der Abwehrkämpferbund Gallizien, es muss von der Gemeinde lediglich der Grund zur Verfügung gestellt werden.

Das Denkmal kann am Vorplatz des Gemeindefriedhofs errichtet werden, wo neben der ausreichenden Fläche auch die Infrastruktur (Wasser, Strom, WC) vorhanden ist.

Vorplatz Kirche

Nach den erfolgten Bauarbeiten bzw. nach der Verlegung der Wasserleitung wurde der Vorplatz bei der Kirche neu asphaltiert. Die Baumaßnahmen der Firmen Swietelsky und Robert Tscherteu beliefen sich auf € 15.000,-- und wurden durch die Abstimmungsspende finanziert. Die Abstimmungsspende in der Höhe von € 38.200,-- war für die Sanierung des Pfarrstades gebunden und hatte ursprünglich den Zweck, das harmonische Gemeindelebens sowie die kulturellen Vielfalt und der wirtschaftlichen, infrastrukturellen und regionalen Entwicklung zu fördern. Der Vorplatz der Kirche und auch Maßnahmen am Linsendorfer See entsprechen diesem Zweck.

Verkauf Grundstück Gemeindeamt

In der Besprechung des Gemeindevorstandes mit Gemeindefereferent LR Fellner und der wirtschaftlichen Gemeindeaufsicht wurde betont, dass die Errichtung eines Nahversorgers höchste Priorität hat.

Zahlreiche Gespräche und Verhandlungen mit Investor DI Andreas Messner und der Spar AG führten zu dem erfreulichen Ergebnis, dass am Standort Gallizien wie geplant, ein Nahversorger errichtet wird.

Nach einem eingeholten Schätzgutachten wurde das Grundstück des alten Gemeindeamtes an die MEA Delta Projektentwicklungsgesellschaft mbH um einen Pauschalpreis von € 55.000,-- verkauft.

Die Veräußerung der Grundstücksfläche erfolgt mit dem Zweck, dass die Käuferin auf diesen Grundstücksflächen ein Geschäftsgebäude (Lebensmittelmarkt mit Büroflächen) errichtet..

Um die Erfüllung des Zwecks innerhalb der nächsten fünf Jahre sicherzustellen, wurde der Verkäuferin ein entsprechendes Wiederkaufsrecht eingeräumt.

Es ist natürlich im Interesse aller Beteiligten, die Umsetzung des Projektes so bald wie möglich zu realisieren.

Investitionen Feuerwehr

Im Sommer letzten Jahres war auch unsere Gemeinde von Unwetterschäden betroffen. Zahlreiche Keller mussten ausgepumpt und von Schlamm und Dreck befreit werden. Um die Einsatzfähigkeit der Feuerwehr in solchen Notlagen zu verbessern, werden die Feuerwehren Abtei und Gallizien jeweils mit zwei neuen Tauchpumpen und diversen Schläuchen ausgestattet. Die Kosten für diese Anschaffungen belaufen sich auf insgesamt € 7.800,--.

Zusätzlich wird in Abtei im Zuge einer Grundstücksteilung der rechtmäßige Besitzstand am Gelände des Rüsthauses hergestellt. Dafür werden 270 m² Grund um € 4.050,-- angekauft.

Subvention der Vereine

Der Gemeinderat hat zu Jahresende neue Richtlinien für die Unterstützung der Vereine beschlossen. Die Antragsfrist endet am 30. Juni eines jeden Jahres. Zur Antragstellung ist das auf der Homepage der Gemeinde oder direkt am Gemeindeamt erhältliche Formular zusammen mit einem aktuellen Vereinsregisterauszug zu verwenden. Wir danken den Vereinen dafür, dass sie ihre Anträge pünktlich und vollständig abgegeben haben. Für das Jahr 2024 werden folgende Summen ausgezahlt:

Verein	Betrag
Abwehrkämpferbund	€ 200,00
ARBÖ Gallizien	€ 200,00
Archery Club Carinthia	€ 200,00
Bienenzuchtverein Gallizien	€ 200,00
Bienenzuchtverein Möchling	€ 200,00
Dorfgemeinschaft Möchling	€ 200,00
Fly Vellach	€ 200,00
Frauenbewegung	€ 200,00
Frauentrachtengruppe	€ 200,00
GKSC	€ 200,00
MGV Obirklang	€ 200,00
Moarkverein	€ 200,00
Musikverein Möchling	€ 200,00
Oldtimerfreunde Möchling	€ 200,00
Pensionistenverband	€ 300,00
Seniorenbund	€ 300,00
SV Vellach	€ 200,00
TTC GH-Jessernig Gallizien	€ 200,00
TRI Team Südkärnten	€ 200,00
Vital +	€ 200,00
Wasserfallfest	€ 1.000,00
Summe	€ 5.200,00

Müllablageplatz Friedhof

Der Gedenkpark ist eine gelungene Bereicherung für unseren Gemeindefriedhof und wird von vielen Menschen als Stätte der Ruhe und des Gedenkens genutzt. Ein nicht sehr ansehnlicher Ort war jedoch der Müllablageplatz im Zentrum des Friedhofs. Dieser Bereich wird nun geschliffen und der Müll wird zukünftig nur noch am Platz im nördlichen Bereich entsorgt werden. Zusätzlich wird diese Müllinsel mit einer Bretterschalung eingehaust, um die direkte Einsicht zu verhindern und das Gesamtbild zu verbessern. Die Kosten werden sich auf etwa € 5.000,-- belaufen.

Tarife schulische Tagesbetreuung

Leider müssen mit dem kommenden Schuljahr die Tarife für die schulische Tagesbetreuung angehoben werden. Aufgrund der zunehmenden Gruppenanzahl sinkt die jährliche Bundesförderung je Gruppe von ehemals € 9.000,-- auf heuer zu erwartende € 1.750,--.

Der Kostenbeitrag für das Schuljahr 2024/25 beträgt für

1 bis 3 Tage	€ 75,--
4 bis 5 Tage	€ 115,--

Der Essensbeitrag bleibt weiterhin bei € 4,50 je konsumiertem Essen.

HEIZUNGSTECHNIK

Jernej Werner

Feld 4
9132 Gallizien

Tel.: 0664/1185 595
E-Mail: jernejwerner@gmail.com





Karin Herzog

Selbstständige Beraterin · Kobold Österreich

Enzelsdorf 25 · 9132 Gallizien

Tel. 0650 / 333 1001

karinherzog@gmx.at · www.vorwerk.at

Gebührenhaushalt Wasserversorgung

Die jährlich wachsenden Abgänge im Wasserhaushalt und die in naher Zukunft fälligen Rückzahlungen der Landesdarlehen machten eine Tarifierpassung unumgänglich.

Eine Trennung in Bereitstellungs- und Benützungsgebühr veranschaulichen ebenso, dass nicht nur der Verbrauch der einzelnen Abnehmer, sondern auch das gesamte Netz der Wasserversorgung erhalten werden muss.

Die Wasserbenützungsgebühr beträgt derzeit € 1,80/m³ (€ 0,0018/l) inklusive der gesetzlichen Umsatzsteuer von derzeit 10%

Für die kommenden Jahre werden unter Zugrundelegung einer 3%igen Valorisierung folgende Tarife festgesetzt:

ab 01. Juli 2024	€ 1,80
ab 01. Juli 2025	€ 1,85
ab 01. Juli 2026	€ 1,90
ab 01. Juli 2027	€ 1,95

Neu ist die Bereitstellungsgebühr: Der jährliche Gebührensatz beträgt pro Bewertungseinheit (inklusive der gesetzlichen Umsatzsteuer von derzeit 10 %)

ab 01. Juli 2024	€ 70,00
ab 01. Juli 2025	€ 72,00
ab 01. Juli 2026	€ 74,00
ab 01. Juli 2027	€ 76,00

Sie haben in den vergangenen Wochen Ihre ermittelten Bewertungseinheiten per Post mitgeteilt bekommen, sowie bereits den Bescheid über die Höhe der zukünftigen Abgaben. Mit der Jahresabrechnung im September werden die „neuen“ Gebühren als Teilzahlung erstmals vorgeschrieben werden. Einfach ausgedrückt bedeutet die Gebührenänderung für das nächste Jahr, eine Erhöhung von € 70,-- im Jahr, bzw. € 5,83 je Monat und Bewertungseinheit.

Eine Bewertungseinheit entspricht 100 m² Wohnfläche. Somit wird die Gebühr nicht nur vom Verbrauch sondern auch in Relations zur Größe der zu versorgenden Gebäude festsetzt.

Gebührenhaushalt Abwasserentsorgung

Die Erhebung der Bewertungseinheiten führte zu dem positiven Nebeneffekt, dass, um der gesetzlich festgelegten Gewichtung zwischen Bereitstellung und Benützungsgebühr zu entsprechen, der Gebührensatz für die Bereitstellungsgebühr auf **€ 115,-- je Bewertungseinheit gesenkt werden können**. Sie wird für die kommenden Jahre lediglich mit 3 % wertangepasst.

Die Bereitstellungsgebühr beträgt für jedes Gebäude und für jede befestigte Fläche pro Bewertungseinheit (inkl. der gesetzlichen Umsatzsteuer von dzt. 10 %)

ab 01.07.2024	€ 115,00
ab 01.07.2025	€ 118,50
ab 01.07.2026	€ 122,00
ab 01.07.2027	€ 126,00

Die Benützungsgebühr wird im gleichen Zuge von € 2,10 auf € 2,30/m³ (€ 0,0023/l) erhöht. Mit einer jährlichen Wertanpassung von 3% werden die Gebühren (inklusive 10 % Umsatzsteuer) folgend festgesetzt:

ab 01.07.2024	€ 2,30
ab 01.07.2025	€ 2,40
ab 01.07.2026	€ 2,50
ab 01.07.2027	€ 2,60

Wir danken Ihnen, dass Sie die Prozedur der Erhebung der Bewertungseinheiten so verständnisvoll über sich ergehen haben lassen.

Auch für die Gemeindeverwaltung war und ist dieses Projekt, die Daten der letzten 20 Jahre zu aktualisieren, eine besondere Herausforderung. Gerne stehen die Mitarbeiter für Ihre Fragen zur Verfügung.

Zukünftig werden einmal jährlich bei etwaigen Änderungen am Gebäude die Nachvermessungen durchgeführt werden.

Baubewilligungen Zeitraum 06.03.2024 – 15.06.2024

Mag. Katrin FEIMUTH und Mag. Christof FEIMUTH – Errichtung eines Stallgebäudes, Goritschach

Mag. Katrin FEIMUTH und Mag. Christof FEIMUTH – Änderung des bestehenden Wohnhauses (Errichtung eines Zubaus zu Wohnzwecken), Goritschach

Josef JUCH – Bestandsgenehmigung des Objektes Gallizien 63, Gallizien

Martin PEPELNAR – Errichtung eines Einfamilienwohnhauses mit Unterstellplatz (Carport und Abstellraum) sowie die Errichtung einer Luftwärmepumpe, Gallizien

Daniela und Johann SMRECNİK – Wiederherstellung des Anwesen Drabunaschach 11 nach Elementarereignis, Drabunaschach

Rudolf TOMASCHITZ – TÜRK – Bestandsgenehmigung des Objektes Wildenstein 64, Wildenstein

Rudolf TOMASCHITZ – TÜRK – Errichtung eines Poolhauses, Wildenstein

BM DI Clemens WOLTE – Errichtung eines Einfamilienwohnhauses mit Garage, Glantschach

Informationspflicht gem. § 45 Trinkwasserverordnung

Die Qualität des Trinkwassers war durch die Zuleitung der verunreinigten Jakobsquelle kurzzeitig gefährdet. Wir mussten die Bezieher nach dem Vorsichtsprinzip anweisen, dass Trinkwasser nur im abgekochten Zustand zu genießen. Eine sofortige Überprüfung gab bereits nach wenigen Tagen Entwarnung: Unser Trinkwasser ist von hervorragender Qualität. Die Wasseranalyse vom 1. Juli 2024 zeigt folgende Werte:

Die Untersuchungen wurden in der nach ISO 17025 akkreditierten Prüfstelle des QLÖ in St. Michael/Obersteiermark durchgeführt. GW 1 Indikatorparameterwert (Richtwert), GW2 Parameterwert (Grenzwert) lt.TrinkwV; () = lt. Codex; "<" = kleiner Bestimmungsgrenze; ">" = größer als; KBE 22 u 37°C mit Werten über 300 = ca. Angaben; - = keine Angabe; nicht akkreditiert; * externe Ergebnisse

Physikalische Parameter			
Parameter	Ergebnis	GW ¹	GW ²
Wassertemperatur (vor Ort)	19,6	≤ 25	-
elektrische Leitfähigkeit bei 25°C (vor Ort)	630	-	-
elektrische Leitfähigkeit bei 20°C (berechnet)	565	≤ 2500	-
pH-Wert bei 25°C (vor Ort)	7,1	6,5 - 9,5	-
Mikrobiologische Parameter			
Parameter	Ergebnis	GW ¹	GW ²
Gesamtkeimzahl 22°C	3	≤ 100	-
Gesamtkeimzahl 37°C	0	≤ 20	-
Coliforme Bakterien	0	≤ 0	-
E. Coli	0	-	≤ 0
Enterokokken	0	-	≤ 0
Chemische Untersuchungen			
Parameter	Ergebnis	GW ¹	GW ²
UV-Durchlässigkeit 254nm, 10cm	95	> 78	-
Gesamt gebundener Kohlenstoff	0,4	-	-
Gesamthärte	22,9	-	-
Karbonathärte	18,2	-	-
Säurekapazität Ks 4,3	6,5	-	-
Nitrit	< 0,01	-	< 0,1
Nitrat	13,2	≤ 25	≤ 50
Parameter	Ergebnis	GW ¹	GW ²
Ammonium	0,12	< 0,5	-
Sulfat	25,6	< 250	-
Chlorid	< 2,0	< 200	-
Eisen	< 0,050	< 0,2	-
Mangan	< 0,03	-	< 0,05
Kalzium	117,3	≤ 400	-
Magnesium	27,9	≤ 150	-
Natrium	1,9	< 200	-
Kalium	1,2	≤ 50	-
Phosphat	< 0,10	≤ 0,3	-
Fluorid	0,49	-	< 1,5

Ergebnisse Europawahl Gallizien

ÖVP	23,82 %	182 Stimmen	-9,07 %
SPÖ	27,88 %	213 Stimmen	-4,42 %
FPÖ	33,77 %	258 Stimmen	+13,12 %
GRÜNE	6,28 %	48 Stimmen	-1,39 %
NEOS	5,76 %	44 Stimmen	+0,15 %
DNA	1,57 %	12 Stimmen	+1,57 %
KPÖ	0,92 %	7 Stimmen	+0,62 %

	2024	2019
Wahlbeteiligung:	54,23 %	48,89 %
Wahlberechtigte:	1.455	1.442
Abgegebene Stimmen:	789	705
Gültige Stimmen:	764	678
Ungültige Stimmen:	25	27



Feierliche Angelobung des Bundesheeres in Gallizien

Bürgermeister Hannes Mak hielt eine fesselnde Eröffnungsrede, in der er die Bedeutung des Bundesheeres für die Sicherheit des Landes betonte und auf die gravierenden Veränderungen hinwies, die Europa seit dem 24. Februar 2022, dem Einmarsch Russlands in die Ukraine, in seiner Sicherheitspolitik erlebte.

Militärkommandant Brigadier Mag. Philipp Eder unterstrich, dass Europa erst jetzt zur Einsicht gelangt sei, in seine Verteidigung zu investieren, und dass dafür zukünftig mehr Personal benötigt werde.

Festredner Landeshauptmann Dr. Peter Kaiser wünschte den Angelobten, dass sie gesund ihren Dienst für die Republik Österreich ableisten und viele wertvolle Erfahrungen sammeln können. Der Höhepunkt der Veranstaltung war die Angelobung der RekrutInnen. Mit klarer Stimme legten sie ihren Eid auf die Republik Österreich ab und gelobten, die Verfassung und die Gesetze des Landes zu verteidigen und ihren Dienst gewissenhaft zu erfüllen. Dieser bewegende Moment wurde von den Anwesenden mit großem Applaus und sichtlicher Rührung aufgenommen.

Am 29. Mai 2024 fand am Sportplatz in Gallizien die feierliche Angelobung von 488 RekrutInnen des österreichischen Bundesheeres statt. Diese Veranstaltung war ein besonders Ereignis für unserer Gemeinde, da die letzte Angelobung in Gallizien bereits vor 37 Jahren abgehalten wurde. Zahlreiche Gäste, darunter hochrangige Vertreter aus Politik und Militär sowie viele stolze Familienangehörige, versammelten sich, um diesem historischen Moment beizuwohnen.

Im Vorfeld fand die Kranzniederlegung beim Kriegerdenkmal statt. Dieser ehrwürdige Akt wurde von der Militärmusik und dem MGV-Obirklang musikalisch umrahmt.

Währenddessen stellten sich die Truppen am Sportplatz auf, und die Angehörigen hatten Gelegenheit, die RekrutInnen zu begrüßen. Die minutiös geplante Zeremonie wurde vom Schulchor der Volksschule Gallizien eingeleitet und mit dem Befehl „Das Ganze - Habt acht“ und der Österreichischen Bundeshymne pünktlich eröffnet.



Im Anschluss an die Zeremonie fand in der Volksschule ein Empfang für die Ehrengäste und mitwirkenden Vereine sowie Abordnungen der Traditionsverbände, des Abwehrkämpferbundes, der Trachtenfrauengruppe Gallizien und der Feuerwehren Gallizien und Abtei statt. Es wurden Gastgeschenke ausgetauscht und das traditionelle Gulasch zur Stärkung serviert.

Die Angelobung in Gallizien war ein bedeutendes Ereignis, das die Verbundenheit der Gemeinde mit dem Bundesheer unterstrich und den Einsatz sowie die Hingabe der jungen RekrutInnen würdigte. Diese Feierlichkeit wird den Beteiligten und Gästen sicherlich lange in Erinnerung bleiben.



Liebe Hundebesitzer unserer Gemeinde,

es ist an der Zeit, uns wieder gemeinsam um ein harmonisches Miteinander in unserer schönen Umgebung zu kümmern. In letzter Zeit haben wir vermehrt festgestellt, dass freilaufende Hunde zu Problemen führen können, sei es durch Unsicherheit bei anderen Spaziergängern oder durch Umweltbelastungen wie nicht entsorgten Hundekot.



Als verantwortungsbewusste Hundebesitzer tragen Sie eine besondere Verantwortung. Hier sind einige wichtige Punkte, die man beachten sollten:

- 1. Leinen- und Maulkorbpflicht:** Bitte halten Sie sich an die lokalen Vorschriften bezüglich der Leinen- und Maulkorbpflicht an öffentlichen Orten. Dies hilft nicht nur, unsere Mitmenschen zu schützen, sondern auch andere Tiere und Ihre eigenen Hunde vor unerwarteten Situationen.
- 2. Rücksichtnahme auf andere:** Nicht alle Menschen sind gleichermaßen entspannt im Umgang mit freilaufenden Hunden. Um Ängste und Unannehmlichkeiten zu vermeiden, halten Sie Ihre Hunde bitte in Situationen, in denen viele Menschen unterwegs sind, besonders gut unter Kontrolle.

3. Umweltschutz: Hundekot sollte immer sachgerecht entsorgt werden. Nutzen Sie dafür bitte die bereitgestellten Abfalleimer und vermeiden Sie, dass Kot auf landwirtschaftlichen Flächen, Spielplätzen, Gehwegen usw. liegen bleibt. Dies dient nicht nur der Hygiene, sondern schützt auch unsere Umwelt.

4. Sicherheit für alle: Besonders während der Jagdsaison oder in sensiblen Naturgebieten ist es wichtig, dass Hunde unter Kontrolle gehalten werden, um Wildtiere nicht zu gefährden.

5. Gemeinschaftliches Engagement: Wir alle tragen Verantwortung für unsere Gemeinde. Durch Ihr verantwortungsbewusstes Handeln helfen Sie mit, dass wir alle unsere Umgebung sauber und sicher halten können.

Wir danken Ihnen für Ihr Verständnis und Ihre Unterstützung bei der Einhaltung dieser wichtigen Regeln. Lassen Sie uns gemeinsam dazu beitragen, dass unsere Gemeinde für alle Einwohner und Besucher gleichermaßen ein angenehmer Ort ist.

Abkühlung im Freibacher Stausee

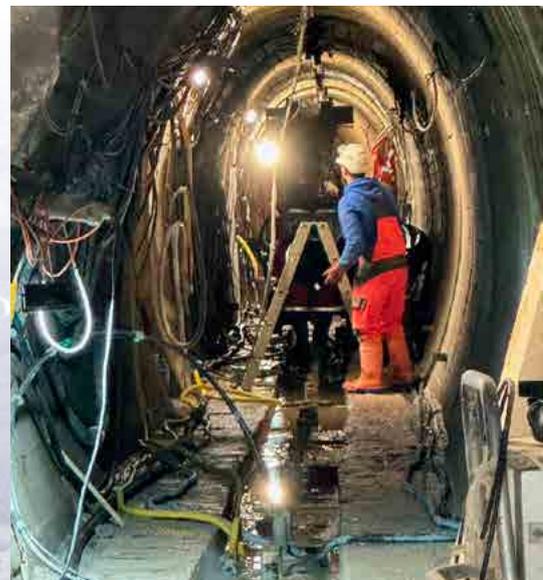
Die Bauarbeiten zur Sanierung des Untergrundes im Bereich der Hochwasserentlastung und der linken Bergflanke beim Staudamm Freibach in den Karawanken sind nahezu abgeschlossen. Derzeit finden noch Rückbau- und Rekultivierungsarbeiten statt, diese werden voraussichtlich Ende Juli 2024 abgeschlossen sein.

„Seit Ende Mai wurde schrittweise der Speicher wieder aufgestaut. Anfang Juli sollte der Wiederaufstau abgeschlossen werden, sodass der Speicher heuer im Sommer sowohl für die Stromerzeugung als auch für die Freizeitgestaltung genutzt werden kann“, sagt Christian Rupp, Leiter des Bereichs Erzeugung/Technische Services der Kelag.

Zum Hintergrund: Im Sommer 2022 wurden unterhalb des Damms strukturelle Veränderungen entlang der linken Bergflanke festgestellt, sodass die Kelag den Wasserspiegel im Stausee aus Sicherheitsgründen um sieben Meter senken musste. In weiterer Folge wurde ein Sanierungskonzept erarbeitet, behördlich genehmigt und umgesetzt.

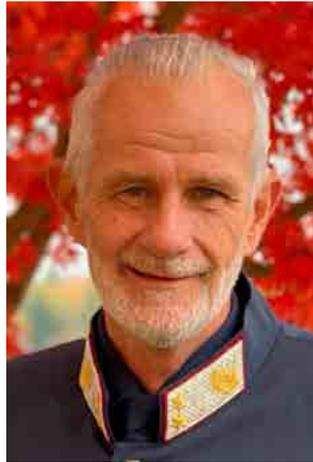
In die Sanierung investierte die Kelag rund 8,5 Millionen Euro, rund 25 Fachkräfte einer Spezial-Tiefbaufirma waren fast ein Jahr lang mit diesen Arbeiten beschäftigt. Bei den Maßnahmen im Untergrund wurde eine Kombination aus Düsenstrahlverfahren und Betoninjektionen eingesetzt. „Diese Sanierungsarbeiten sind ein anschauliches Beispiel für den notwendigen Erhalt der bestehenden Kraftwerksinfrastruktur der Kelag“, betont Christian Rupp. „Dazu zählen die laufende Überwachung der Betriebssicherheit, Instandhaltungen und bei Bedarf Sanierungsmaßnahmen. „Sie sind genauso wichtig wie der ausgewogene Zubau neuer Erzeugungskapazitäten aus erneuerbarer Energie.“

Bei einer Baustellenbesichtigung Anfang April konnten sich die Bürgermeister der angrenzenden Gemeinden Gallizien, Zell und St. Margareten im Rosental von den aufwendigen Arbeiten ein Bild machen.



Das Kelag-Speicherkraftwerk Freibach wurde 1958 in Betrieb genommen. Mit einer Leistung von 17 Megawatt werden rund 8.000 Kärntner Haushalte mit Strom aus Wasserkraft versorgt. Das Wasser für die Stromerzeugung kommt aus dem Freibacher Stausee und wird über eine Druckrohrleitung zum Krafthaus am Ufer der Drau geleitet.

Christian Sagmeister, Brückenbauer zwischen Polizei und Bevölkerung, ist im Ruhestand



Vor 26 Jahren kam Christian Sagmeister als Polizeibeamter nach Gallizien. Schnell gewann er durch seine Professionalität und sein Einfühlungsvermögen das Vertrauen der Bevölkerung. Seine Fähigkeit, auch in schwierigen Situationen Ruhe und Besonnenheit zu bewahren, machte ihn rasch zu einer unverzichtbaren Stütze der örtlichen Polizeiarbeit und so folgte er Günter Riegler als Kommandant des Gendarmeriepostens nach.

Im Jahr 2005 wurde über Nacht aus dem Postenkommandanten der Polizeiinspektionskommandant.

Sagmeister zeichnete sich durch seinen hervorragenden Kontakt zur Bevölkerung aus. Regelmäßige Gespräche, Teilnahme an Veranstaltungen und ein offenes Ohr für die Anliegen der Menschen prägten seine Arbeit. Er wurde nicht nur als Polizist, sondern auch als Freund und Berater wahrgenommen.

Die letzten zehn Dienstjahre verbrachte er in St. Kanzian, wo durch die Auflösung der Polizeiinspektion Gallizien im Jahr 2014 die neue Dienststelle für die Gallizianer Polizisten war. Das tat aber seiner ehrlichen und herzlichen Verbundenheit zu unserer Gemeinde keinen Abbruch.

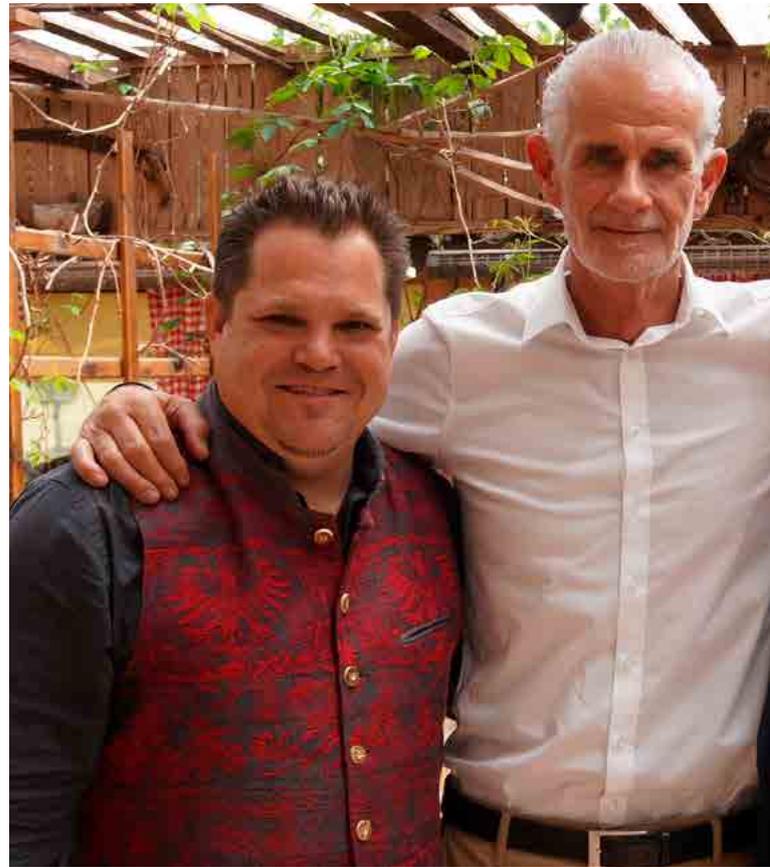
Seit 2015 war Christian Sagmeister als Kommandant der PI St. Kanzian am Klopeiner See tätig und verabschiedete sich mit 1. Mai 2024 in den wohlverdienten Ruhestand. Seine Nachfolge tritt nun sein langjähriger Stellvertreter Michael Müller an, dem wir an dieser Stelle zu seiner Ernennung gratulieren möchten.

Nach so vielen Jahren guter Zusammenarbeit möchten wir noch ein paar persönliche Worte an „unseren“ Kommandanten i.R. richten:

Lieber „Sagse“, Du warst als Polizist ein Vorbild an Engagement und Menschlichkeit und wirst unserer Gemeinde in guter Erinnerung bleiben.

Möge Dein Ruhestand so erfüllt und glücklich sein, wie Deine Dienstzeit. Genieße die wohlverdiente Ruhe und die Zeit für all die Dinge, die Du Dir vorgenommen hast. Wir würden uns freuen, wenn Deine Wege Dich auch privat nach Gallizien führen und wir uns bald wiedersehen.

Alles Gute für Deine Zukunft!



Besuch der Volksschule

Auch dieses Jahr besuchte uns die dritte Klasse der Volksschule Gallizien. Wir waren überwältigt, wie viel die Kinder über unsere Gemeinde wussten und welche interessante Anfrage im Schülergemeinderat einlangten.



Liebe Gallizianerinnen und Gallizianer die neue Morgenaufsicht und zweite Pädagogin der schulischen Tagesbetreuung der VS Gallizien stellt sich vor!

Viele von Ihnen kennen mich bereits und nun möchte ich die Gelegenheit ergreifen, mich bei allen kurz vorzustellen. Mein Name ist Linda Bleiberschnig, ich bin 35 Jahre jung und zusammen mit meinem Mann Daniel und unseren beiden Jungs Gabriel und Christopher lebe ich seit 2013 in Vellach. Aufgewachsen in Niederösterreich lernte ich während meines letzten Studienjahres in Wien Daniel kennen, der mich aus der Großstadt gelockt und in unsere schöne Gemeinde gebracht hat.



Hier arbeite ich jetzt seit Mitte Dezember 2023 an der VS Gallizien als Morgenaufsicht (nach der Pensionierung von Frau Brigitte Peterz durfte ich diese verantwortungsvolle und spannende Aufgabe übernehmen). Kurz darauf ergab sich für mich zusätzlich die Möglichkeit, auch die Stelle der zweiten Pädagogin in der schulischen Tagesbetreuung der VS zu übernehmen. Diese Position habe ich seit Anfang Jänner dieses Jahres inne.

Durch meine pädagogischen Vorkenntnisse als Fachlehrerin im Bereich Ernährungspädagogik, und der Offenheit der Schülerinnen und Schüler, war es sehr einfach für mich, in der Volksschule Gallizien Fuß zu fassen. Ein weiterer Vorteil war dabei, dass mich schon etliche Kinder als Mama von Gabriel kannten. Ich möchte mich an dieser Stelle herzlich bei unserer Amtsleiterin, sowie unserem Bürgermeister LAbg. Hannes Mak und auch dem Gemeinderat bedanken, die mir diese tolle Chance ermöglicht haben.

Weiters möchte ich meinen Dank aussprechen für die großartige Unterstützung und Zusammenarbeit seitens der Lehrerschaft, des Direktors Rudolf Kontschitsch und meiner Kollegin Brigitte Samitsch. Es freut mich Ihnen mitteilen zu können, dass ich auch im Schuljahr 2024/25 wieder in beiden Positionen tätig sein werde und hoffentlich noch viele weitere Jahre.

Herzliche Grüße, Linda

SCHOUNIG
Versicherungsmakler

SORGENFREI AUF REISEN: MIT UNSERER
REISEVERSICHERUNG

GLEICH ONLINE ABSCHLIESSEN

RICHTIG-VERSICHERT.AT / REISEVERSICHERUNG

Wechsel in der Schmetterlingsgruppe

Abschied von Jeanine Rautz

Im September 2011 trat Jeanine Rautz, damals noch Michor, als Kindergartenhelferin in die Schmetterlingsgruppe ein. Mit ihrem jugendlichen Strahlen und ihrer Fröhlichkeit bezauberte sie die Kinder von Anfang an. Ihre Liebe zur Arbeit mit den Kindern war deutlich spürbar.

Im Juli 2013 wurde Jeanine selbst Mutter, als ihre Tochter Emma zur Welt kam. Nach einer zweijährigen Babypause kehrte sie halbtags in den Kindergarten zurück. 2018 wurde ihre Familie durch die Geburt ihres Sohnes Luis komplettiert. In den letzten vier Jahren pendelte Jeanine täglich für fünf Stunden von Grafenstein nach Gallizien, brachte ihre Kinder in Schule und Kindergarten, kümmerte sich nachmittags um den Haushalt und half im Familienbetrieb aus.



Nun hat Jeanine eine neue berufliche Herausforderung angenommen. Mit einem lachenden und einem weinenden Auge verlässt sie das Team des Kindergartens. Wir danken ihr für ihre wertvolle Mitarbeit, ihre Kollegialität und die guten Erinnerungen, die sie bei den vielen ihr anvertrauten Kindern hinterlässt.

Wir wünschen Jeanine alles Gute für ihren weiteren beruflichen und privaten Werdegang.

**„Wer Schmetterlinge lachen hört,
der weiß, wie Wolken schmecken.“**

Albert Einstein

Herzlich willkommen, Tante Manuela

Frau Manuela Taschek ist keine Unbekannte im Kindergarten. Sie hat bereits kurzfristig im Team gearbeitet und den Kontakt zu den Kolleginnen auch während ihrer Zeit in anderen Einrichtungen stets aufrecht gehalten, beispielsweise durch gemeinsame Kurse.

Bei der Stellenausschreibung im März konnte sich Frau Taschek erfolgreich gegen sechs Mitbewerberinnen durchsetzen. Ihre Einarbeitungszeit verlief problemlos, da sie sich bereits sehr gut ins Team integriert hat.



Unsere neue Mitarbeiterin hat drei Kinder und wohnt mit ihrem Mann Daniel in Wildenstein. Sie ist ein sehr offener Mensch und hilft gerne, wo sie gebraucht wird.

Liebe Manuela, wir wünschen dir viel Freude bei deiner neuen Aufgabe und eine erfolgreiche Zusammenarbeit zum Wohle der Kinder unserer Gemeinde.

KARIN
LUTSCHOUNIG

COIFFEUR **KARIN**
www.coiffeur-karin.at

// +43.(0)4225.2518
// mochorko.k@a1.net
// Klopeinerstrasse 4
9131 Grafenstein



SEIT
1911

Katz & Klumpp
HOLZ für draußen

SPIELGERÄTE
GARTENMÖBEL
ZAUNSYSTEME

Fürnitz | Villach
Tel. +43 4257 2131
www.katzklumpp.at

DAS KINDERGARTEN-JAHR 2024



Der Frühling kehrt ein ins Land und somit besucht er auch den Kindergarten. Die Blumen beginnen zu blühen und mit dem Löwenzahn entstehen wunderschöne Kronen.

Selbstgestaltete Eier aus Modelliermasse

Die Osterzeit ist für die Kinder im Kindergarten eine ganz besondere Zeit. Es wird viel vorbereitet und die Spannung steigt ein weiteres Mal. Alle Kinder warten auf den Osterhasen. Dennoch wird auf den religiösen Hintergrund nicht vergessen – mit ganz viel Anschauungsmaterial wird den Kindern die Karwoche nähergebracht.



Osternesterlsuche im Kindergarten

Ein paar Tage später spazierten wir mit den Kindern nach Krejanzach, um den Osterhasen zu suchen. Währenddessen passierte im Kindergarten aber etwas Unglaubliches. Die Osternesterl wurden versteckt und gefüllt. Als wir vom Spaziergang zurückkamen, konnten es die Kinder nicht mehr erwarten – die Osternesterlsuche begann und am Ende sahen wir in strahlende Gesichter.



Kasperltheater

Der Kasperl besuchte uns im Kindergarten. „Tri Tra Trallala, der Kasperl ist schon wieder da“ Den Kasperl gibt es schon viele viele Jahre, aber wenn er kommt, dann kann er nach wie vor alle Kinder begeistern. Es ist ein Erlebnis für Jung und Alt.



Voriges Jahr waren die Väter an der Reihe – heuer haben unsere Mamas gezeigt was sie können. Kurz vor Ostern fand im Kindergarten ein Mama – Werkabend statt. Es wurde gehämmert und gewickelt. Am Ende entstand für jedes Kind ein wunderschönes Osternesterl.



Sicherheitsolympiade

Heuer fand die Sicherheitsolympiade der Volksschulen des Bezirkes Völkermarkt am Sportplatz in Gallizien statt. Ein Teil der Raupengruppe besucht die Volksschulkinder von Gallizien und feuerten sie laut an.



Sommerfest im Kindergarten

Dieses Jahr luden wir im Kindergarten zum „Kirchtog“ ein. Mit Lederhose und Dirndlkleid ging es lustig zu – es wurde getanzt, geklatscht und gesungen. Gstanzln durften natürlich auch nicht fehlen. Zum Essen gab es eine schmackhafte Kirchtagssuppe, Frankfurter für die Kinder und ganz viel Kuchen. Als Überraschung für die Kinder wurde Zuckerwatte vorbereitet. Die 3 Stationen – „Kuhmelken“, „Nageln“ und „Kirchtogs – Foto“ wurden von den Kindern sehr gut angenommen. Es war ein riesen großer Spaß. Ich möchte mich bei allen für die Mit-hilfe beim Fest bedanken.



BEI UNS IST IMMER WAS LOS!

Danke sagen!

Hoherfreut waren wir über den Besuch der Frauenbewegung aus Gallizien. Die Kinderaugen strahlten, als sie mit einem riesigen Karton Bällen bei der Tür hereinkamen. Vielen herzlichen Dank dafür. Die Bälle sind jeden Tag im Einsatz.



Väterbasteln

Auch heuer fand wieder unser Väterbasteln statt. Mit voller Elan und Kreativität werkelt den Papis an Palmbüschen für den Palmsonntag und gestalteten die Osternester für unsere Kleinsten.



Fasching, Fasching tralala

Der Fasching ist eine lustige Zeit, in der wir uns verkleiden und Spaß haben. Auch Faschingskräpfen gehören mit dazu... Vielen Dank dem Herrn Bürgermeister Hannes Mak für die leckere Jause!



Die Osternestsuche war ein riesengroßer Erfolg und der Schokolade auch gleich vernascht.

Maibaumfest

Ganz traditionell feierten wir heuer zum Tag der Arbeit (1.Mai) das Maibaumfest. Es war ein Fest für die ganze Familie. Die Kinder schmückten mit ihren Eltern den Baum und die Papas bewiesen stolz ihr Geschick und stellten den Baum auf.



Anlässlich dieses Festes möchten wir uns recht herzlich bei **Familie Taschek** für das Bereit und -zustellen des Baumes bedanken. Natürlich möchten wir uns auch bei den **Gemeindemitarbeitern** für ihre Tatkräftige Unterstützung bedanken. Danke an **Herrn Kastner** für den gebunden Kranz. So wurde unser Maibaum ein Hingucker für unsere Kita.

Mit Spiel, Spaß und Sonnenschein genossen alle ein wunderschönes Fest!

Ausflug in den Streichelzoo

Mit dem Bus fuhren wir in den Streichelzoo nach St. Andrä. Dort wurden wir herzlichst von Familie Schildberger begrüßt. Von Ponyreiten, mit Ziegen spazieren gehen und vieles mehr genossen wir einen wunderschönen Vormittag in der sehr gepflegten Farm. Zum Abschluss gab es auch noch ein Eis für jedes Kind.



Feierliche Angelobung des Militärkommandos Kärnten in Gallizien

Am 29. Mai 2024 fand die feierliche Angelobung von 300 Rekruten und Rekrutinnen am Sportplatz in Gallizien statt.

In Anwesenheit der Vertreter des öffentlichen und politischen Lebens in Kärnten und hunderten von Angehörigen, durfte der Schulchor der Volksschule Gallizien ein Begrüßungslied vortragen.

Das Lied Kärnten – Koroška, komponiert von Kollegin Rainer Elisabeth, beschrieb die Schönheit unseres Heimatlandes in beiden Landessprachen.

Dieser tolle Auftritt wird uns wohl lange in Erinnerung bleiben.



V sredo 29.maja je bila slavnostna zaprisega koroških vojakov na športnem igrišču v Galiciji.

V navzočnosti javnih in političnih organizacij dežele Koroške, je šolski zbor ljudske šole Galicija zapel pesem v pozdrav.

Pesem je v obeh deželnih jezikih opisala lepoto naše domovine Koroške.

Ta nastop bo ostal še dolgo v našem spominu.

Fallschule

In der Volksschule Gallizien wurde in den letzten Wochen ein spezielles Sturz- und Falltraining durchgeführt, bei dem die Kinder aller Schulstufen teilnahmen.

Herr Mag. Roland Malatschnig, Trainer der AUVA, übte mit den Schulkindern das richtige Hinfallen, denn durch das Einüben von speziellen Bewegungsabläufen, können bei Stürzen Verletzungen vermieden bzw. minimiert werden.

In der letzten Einheit absolvierten die vom Sportunterricht begeisterten Schülerinnen und Schüler eine kleine Abschlussprüfung und zum Schluss wurde ihnen eine Urkunde überreicht.



Letos smo sodelovali z AUVA in naredili projekt „Die Fallschule“. Pri teh delavnicah so se otroci naučili, kako pravilno padejo in da tako ne pride do hujših poškodb. Pod strokovnim

vodstvom mag. Rolanda Malatschniga, so ob koncu tega štiri dnevnega traininga imeli otroci še zaključni izpit. Ob uspehu, so dobili listino za uspešno sodelovanje.

Kinder – Sicherheitsolympiade

Am Dienstag, den 7. Mai, fand in unserer Heimatgemeinde Gallizien die Kinder - Sicherheitsolympiade statt, die vom Kärntner Zivilschutzverband in Zusammenarbeit mit der AUVA und der Bildungsdirektion Kärnten durchgeführt wird. Bei diesem Wettbewerb gingen die vierten Klassen von 12 Volksschulen aus dem Bezirk Völkermarkt an den Start.

Bei dieser Veranstaltung konnten die Schülerinnen und Schüler ihr Sicherheitswissen und ihre Geschicklichkeit unter Beweis stellen. Das oberste Ziel war es das gemeinschaftliche Miteinander zu fördern und zu beleben. Die Kinder unserer Volksschule Gallizien waren sehr stolz Teil dieses tollen Wettbewerbs gewesen zu sein.

Beendet wurde die Sicherheitsolympiade mit der Siegerehrung. Alle teilnehmenden Schulen bekamen einen Pokal, denn dabei sein ist alles.



Projekt Schulgarten - Šolski vrt

Unser Projekt Schulgarten wurde heuer wieder gestartet. Wir haben unser zweites Hochbeet geplant und gebaut. Als Erstes wurden alte Paletten zusammenschraubt, danach befüllt und mit frischer Erde, aus unserem Komposthaufen, fertiggestellt. Im zweiten Teil wurde mit den Kindern der CO 2 Kreislauf erarbeitet.

Des Weiteren wurde ein neues Kartoffelbeet angelegt. Zum Abschluss haben die Kinder die Hochbeete mit Kräutern, Salaten und die Yacon Wurzel (die Powerknolle aus Südamerika) bepflanzt und Speisekürbisse im Freibeet gesät.

Den Ertrag werden wir im Rahmen des Unterrichtes in verschiedene Speisen verarbeiten und verkosten.

Ein großes Dankeschön gilt Mario Molinar Kescher für seine Expertise, der Gemeinde Gallizien, Christian Markoutz für seine Hilfe beim Befüllen und dem Land Kärnten für die finanzielle Unterstützung dieses Projektes!

Projekt „Šolski vrt“ je prišel v naslednjo fazo.

Tako smo naredili novo grado za krompir.

Nadalnje smo zgradili našo drugo »visoko grado« z lesenimi paletami.

Ko smo jo napolnili z različnimi materiali, smo po vrhu dali lepo zemljo in dober gnoj, tako da bodo razstline lahko dobro rasle.

Letino pa bomo v okviru pouka uporabili in seveda tudi užili oz pojedli.

Prisrčna hvala velja g. Mariu Molinar Kescher za svoja navodila, ter občini Galicija, Christianu Markoutz za pomoč in deželi Koroški za finančno podporo tega projekta.



Schülerfußball Cup

Auch heuer war es wieder soweit. Wir nahmen am Raika Schülerfußball CUP in Völkermarkt teil.

Mit den Fußballbegeisterten der 3. und 4. Schulstufe waren wir mit einer Kampfmannschaft mit vollem Einsatz, Spaß und Ehrgeiz dabei.

Am Turnier nahmen 14 Mannschaften und 4 Mädchenteams teil.

Wir haben, nach nervenaufreibenden Aktionen und guter Leistung, den 9. Platz erkämpft.

Es war für alle Beteiligten eine tolle Erfahrung, die man noch lange in Erinnerung haben wird.

Ta teden smo spet sodelovali pri nogometnem turnirju v Velikovcu. Z nogometaši smo nastopili z mešanim moštvom. S polno vnamo in veseljem so bile učence in učenci iz 3. in 4. razreda pri stvari.



Tako smo priborili devet mesto izmed 14 moštev.

Bilo je lepo doživetje, katero nam bo ostalo še dolgo v spominu.



Das Kollegium der Volksschule Gallizien wünscht allen Eltern – Großeltern, sowie allen Schüler*innen schöne und erholsame Ferien!



Kolegij ljudske šole Galicija želi vsem staršem – starim staršem, ter učenkam in učencem lepe počitnice!



Bewerbsteilnahme und Feuerwehrfest der Freiwilligen Feuerwehr Abtei

Wie jedes Jahr, fand auch 2024 zu Pfingsten das traditionelle Feuerwehrfest statt. Zahlreiche Besucher genossen bei bester Stimmung die Gastfreundschaft der FF Abtei. Die Kameradschaft der FF Abtei möchte sich besonders für die Unterstützung aus der Bevölkerung bedanken ohne die dieses Fest nicht umsetzbar wäre.

Gemeinsam mit Mitgliedern der FF Gallizien wurde seit April für die Teilnahme am Bezirksleistungsbewerb in Loibach trainiert.

Das Antreten mit einer gemischten Truppe, fördert die Kameradschaft zwischen den Feuerwehren und verbessert auch die Zusammenarbeit im Einsatzfall. Die Gruppe Abtei / Gallizien 1 konnte sowohl in der Kategorie Bronze A und als auch in der Kategorie Silber A erfolgreich teilnehmen.

Bild und Text: Samuel Jost

Große Auszeichnung für die Feuerwehr

Ende Mai wurden Mitglieder der FF Gallizien für, wie Katastrophenschutzreferent LR Fellner es hervorhob, „ihren Einsatz um die Sicherheit der Kärntner Bevölkerung“ mit den Kärntner Katastrophenschutzmedaillen in Silber und Bronze ausgezeichnet. Es ist ein sichtbares Zeichen des Dankes an die Ehrenamtlichen für die tägliche Bereitschaft, anderen zu

helfen, sie vor Gefahren zu beschützen und auch deren Hab und Gut zu bewahren.

Auch für Bgm. Hannes Mak war es eine besondere Gelegenheit, jedem einzelnen Geehrten seinen persönlichen Dank und Respekt mit der Überreichung der Auszeichnung ausdrücken zu können.



Fotohinweis: Protokoll Land Kärnten/Wajand

4. Familien-Stammbaum- Stammtisch

Vor der Sommerpause referierte Michael Aichholzer vom Bildungswerk Kärnten. Dabei wurde besonderes Augenmerk auf die Topothek gelegt.

AUFRUF! Bitte melden Sie sich bei uns, wenn sie altes Bildmaterial haben. Diese wertvollen historischen Zeugnisse sollen für unserer Nachkommen erhalten bleiben.



Dengeln, Wetzen, Mähen beim Sensenmähkurs am Hallerhügel

Ein wundervoller Tag, der viel zu schnell vergangen ist. Die Teilnehmer konnten die alte Technik des Sensenmähen kennenlernen und dieses Wissen sofort in die Praxis umsetzen



Iron(wo)man 2024

Lisa Watschinger erreichte nach 9 Stunden und 51 Minuten den 5. Platz unter allen Damen und den 3. Platz in ihrer Altersklasse. Herzlichen Glückwunsch zu diesem Top-Ergebnis.



Pilates im Grünen

Anlässlich des letzten Trainings vor der Sommerpause traf man sich im wunderschönen Garten der Familie Rossak.



Flurreinigung

Vielen Dank den helfenden Händen!



Infoabend Energie- förderung

Ing. Albin Ramsak und Mag. Günter Sickl brachten Klarheit in den oft undurchsichtigen Förderdschungel



Kräuterspaziergänge

Einmal im Monat organisiert Michaela Mack einen Kräuterspaziergang zu den jeweils aktuellen Pflanzenthemen. Im Mai gab es zum Beispiel interessante Informationen über Phytohormone. Rotkleepesto und Salbeisirup sind köstliche Zubereitungen für therapeutische Anwendungen.



Wandertag Matzen

Die Strapazen wurden mit einem wunderbaren Ausblick auf das Rosental belohnt



Christine Lavant & Werner Berg

Die Lyrikerin Christine Lavant und der Maler Werner Berg begegneten sich erstmals anlässlich der St. Veiter Kulturtage 1950. Bis ans Lebensende verband die beiden eine enge Beziehung, die zu gegenseitiger künstlerischer Bereicherung führte.

Die diesjährige Ausstellung widmet sich den zahlreichen Holzschnitten, Aquarellen und Zeichnungen, die zwischen 1950 und 1955 entstanden sind. Neben teilweise erstmalig ausgestellten Exponaten können die Besucher auch Auszüge aus dem intensiven Briefwechsel der beiden Künstler entdecken.



Auf Einladung der Gemeinde konnten am 22. Mai zahlreiche Gemeindebürgerinnen und -bürger in jene Welt „Über fallende Sterne“ eintauchen. Raimund Grilz und Klaus Capellari begleiteten die Sonderführung und bereicherten die beeindruckenden Werke mit wahren und unterhaltsamen Anekdoten.

Werner Berg, Ehrenbürger der Gemeinde, hätte am 11. April seinen 120. Geburtstag gefeiert.



Hank  GmbH
Design und Sonnenschutz
Enzelsdorf 26, 9132 Gallizien

*Ihr verlässlicher Partner
für die Bereiche
Druck und Plot
Sonnen- und Sichtschutzfolien
Rollos, Markisen, Jalousien, Isektenschutz*

**Sie planen einen Umbau, Neubau oder eine Sanierung
und benötigen einen Sonnenschutz oder Sichtschutz?
Beratung und Ausmess-Service gratis!**

Kontaktieren sie uns unter 04221 2878 oder senden sie uns ihre Anfrage
per Mail an office.hanko@folie-rollo.com.
www.folie-rollo.com

 **TSCHARF**
INSTALLATIONEN UND MEHR.

Heizung
Lüftung
Sanitär
Alternativenergie

MARTIN TSCHARF
Möchling 10 · 9132 Gallizien
Tel.: 0650/7671000 · Mail: office@tscharf-installationen.at
www.tscharf-installationen.at
 www.facebook.at/tscharf-installationen

Kultureller Hochgenuss im Burgenland:

Aida im Steinbruch St. Margarethen und My Fair Lady in Mörbisch

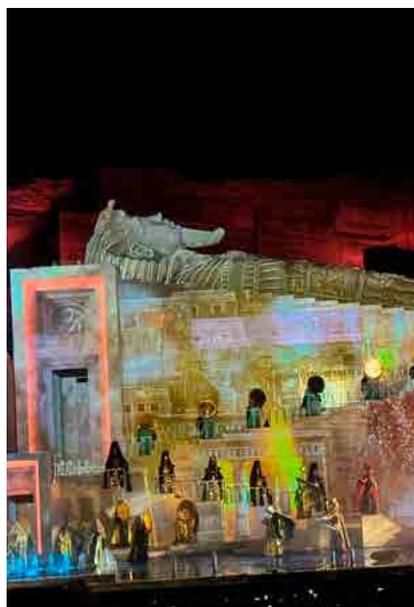
Die erste Kulturreise der Gemeinde war ein voller Erfolg und bot den Teilnehmern unvergessliche Erlebnisse bei strahlendem Sonnenschein und ausgezeichnetem Wein.

Im imposanten Steinbruch von St. Margarethen erlebten die Besucher Giuseppe Verdis Meisterwerk „Aida“. Die beeindruckende Kulisse und die natürliche Akustik des Steinbruchs sorgten für ein einmaliges Klangerlebnis.

Am zweiten Tag begab sich die Gruppe nach Eisenstadt auf Joseph Haidens Spuren und am Abend auf die Seebühne Mörbisch, wo das weltberühmte Musical „My Fair Lady“ begeisterte. Die charmante Geschichte um Eliza Doolittle und Professor Higgins, bot mitreißende Melodien und humorvolle Dialoge. Die schwungvollen Tanzszenen und liebevoll gestalteten Kostüme rundeten das Erlebnis ab.

Neben den kulturellen Highlights genossen die Reisenden auch regionale Weine und kulinarische Spezialitäten, die das Erlebnis perfekt abrundeten. Die idyllische Landschaft und das herrliche Wetter trugen zur besonderen Stimmung bei.

Diese erfolgreiche Kulturreise wird den Teilnehmern noch lange in Erinnerung bleiben und markiert den Beginn weiterer gemeinsamer Entdeckungsreisen in die Welt der Kunst und Kultur.



Erfolgreiche „1. Tour de KUGIS“ zum Linsendorfer See

Das Projekt „KUGIS“ (Körper und Geist im Sport) des Caritas: Team Lebensgestaltung führte 35 Menschen mit und ohne Behinderung zum Linsendorfer See. Sie radelten gemeinsam für Inklusion und Naturerlebnis und legten dabei 20 Kilometer zurück.

Begleitet wurden die SportlerInnen von den Polizistinnen Petra und Lara von der Landespolizeidirektion, die im Rahmen der Initiative „Gemeinsam Sicher“ für Sicherheit sorgten. „Die Tour war nicht nur ein schönes, bereicherndes gemeinschaftliches Sportereignis, sondern auch ein Fest für die Augen dank der schönen Natur“, erklärte Michael Fixl, Sportbeauftragter des Caritas: Team Lebensgestaltung.

Zu den TeilnehmerInnen zählten SportlerInnen der Diakonie,

der Lebenshilfe, von autArk, Crossfit-Völkermarkt, vom VST-LAAS-Leichtathletik Völkermarkt, vom Tri-Team Klagenfurt und vom Triathlonprojekt des Landes Kärnten. Auch Bürgermeister Hannes Mak und Theresa Sacher von der Auslandshilfe der Caritas traten in die Pedale.

Am Ziel angekommen, wurden die RadlerInnen von Caritasdirektor Ernst Sandriesser und Claudia Mak empfangen. Letztere sorgte mit viel Jolly-Eis für eine willkommene Erfrischung. Bevor einige SportlerInnen ein erfrischendes Bad im See nahmen, dankten Bgm. Hannes Mak, Triathlon-Trainer Andreas di Bernardo und Michael Fixl den TeilnehmerInnen und überreichten die begehrten KUGIS-Medaillen als Anerkennung für ihren großartigen Einsatz.



20 Jahre Chancenforum: Meilenstein für die Inklusion in der Arbeitswelt

Vor zwanzig Jahren wurde mit der Gründung des „ChancenForums“ ein bedeutender Schritt für die Erwerbsarbeit von Menschen mit Behinderung gesetzt. Diese Initiative sorgt dafür, dass beeinträchtigte Personen am allgemeinen Arbeitsmarkt beschäftigt sein können – „für Lohn, nicht für Taschengeld“, wie Andreas Jesse, Geschäftsführer des Trägervereins autArk, betont.

Das Ziel des ChancenForums ist es, Menschen mit Behinderung aus Werkstätten heraus- und in den regulären Arbeitsmarkt hineinzubringen, inklusive Lohn nach Kollektivvertrag und sozialer Absicherung.

Dass dies keine leeren Floskeln, sondern durchaus gut umsetzbar ist, zeigt uns Romana Zablatnik. Seit einem Jahrzehnt, zunächst ehrenamtlich und ab 2015 fest angestellt, bereichert sie im Rahmen des Projekts das Team im Kindergarten Gallizien. Die damalige Kindergartenleiterin Irene Irsic war von Anfang an begeistert von der Initiative und integrierte Romana geschickt und umsichtig in den Arbeitsalltag. Dreimal wöchentlich hilft Romana in der Küche, beim Aufräumen, Wäschewaschen, Putzen und überall dort, wo sie gebraucht wird.

Zum zwanzigjährigen Bestehen des ChancenForums wurde nun gefeiert, und Romana lud ihre Kolleginnen Sunna Matschek sowie Iris Kopanz zum Festakt ein. Diese Feierlichkeit würdigte nicht nur die Erfolge des Projekts, sondern auch die Bedeutung von Inklusion und Anerkennung im Arbeitsleben und den handelnden Menschen..



„Es ist normal, verschieden zu sein“
Richard von Waizsäcker



Der GKSC (Gallizianer Kolben Sport Club)

• Wer ist der GKSC?

Der GKSC (Gallizianer Kolben Sport Club) ist ein Puch und Oldtimer Club aus Gallizien.

• Wie viel Mitglieder hat der Club aktuell?

Der Verein besteht aktuell aus 13 Mitgliedern und 1 Anwärter

• Gibt es einen Obmann?

Bei uns heißt es nicht Obmann sondern President
Den Vorstand wurde gewählt und wie folgt besetzt:
Daniel Schmautz als President
Patrick Perne als Vice-President

• Wer hatte die glorreiche Idee diesen Club zu gründen?

Gegründet aus einer Idee nach einem lustigen, abendlichen Zusammensitzen. Wer die Idee genau hatte wissen wir nicht mehr.:)

• Seit wann gibt es euch?

Gegründet wurden wir 2020 und sind seit 2023 ein offizieller Verein

• Ihr seid fleißig mit euren Mopeds unterwegs. Fahren alle Clubmitglieder mit einer PUCH?

Jedem Clubmitglied steht es frei, sich seine Marke auszusuchen, aber es fahren alle eine Puch oder KTM

• Euer Maskottchen ist eine Ente, die bei jeder Ausfahrt mit dabei ist... Wie ist es dazu gekommen?

Renton ist das Oberhaupt des Clubs und muss verpflichtend bei jedem Ausflug dabei sein. Obwohl sein Gesundheitszustand in letzter Zeit sehr gelitten hat, wird er trotzdem nie vergessen.

Ein Clubmitglied ist für sein Leib und Wohl verantwortlich. Wir haben ihn 2020 bei der ersten großen Ausfahrt vor dem Ertrinken in Spittal a.d. Drau gerettet. Seitdem begleitet er uns bei jedem Kilometer.

Offiziell getauft wurde er erst 2022 von Pater Martin aus Lienz an einem lauen Sommerabend.

• Wie man auf eurer Insta-Seite sieht, seid ihr als Gruppe viel unterwegs. Wo wart ihr schon überall mit euren Mopeds?

Abgesehen von den Tagesausfahrten (Kopeinersee, Wörthersee, etc) unternehmen wir jährlich eine 3-4 Tagesausfahrt
2020: Gallizien-Faakersee-Ossiachersee-Wörthersee-Gallizien
2021: Gallizien-Kölnbreinsperre-Spittal a.d.Drau-Gallizien
2022: Gallizien-Heiligenblut-Kaiser Franz Josef Höhe-Lienz-Presseggersee-Gallizien
2023: Gallizien-Flattnitz-Obertauern-Schladming-Bad Aussee-

Hallstatt-Liezen-Trieben-Hohetauern-Spielberg-Wolfsberg-Gallizien
2023: Gallizien-Velden-Koschutahaus-Gallizien

• Längste Strecke?

2023: 506 km und 5.384 Höhenmeter

• Bei einer Ausfahrt kann es nicht immer rund laufen. Was macht ihr, wenn ein fahrbarer Untersatz den "Geist" aufgibt?

Alle "Standard Komponenten" die kaputt gehen können haben wir bei jeder Ausfahrt dabei.
Im worst case haben wir zu Hause ein Serviceauto bestückt mit 2 fahrbereiten Mopeds, das im Notfall ein neues Moped nachbringt. Kam bis jetzt erst einmal zum Einsatz. 2022 nach Lienz

• Habt ihr noch Platz für Clubmitglieder oder seid ihr vollständig?

Aktuell befindet sich eine Person im Anwärter-Stadium.

• Reine Männersache?

Wir sind eine reine Männer Runde.

• Was muss ein neues Mitglied in den Club mitbringen?

Ein Moped wäre nicht so schlecht :) und natürlich muss die Person in die Runde passen.

• Wird man gleich aufgenommen?

Nein.

Man muss zwingend bei einer Ausfahrt mitfahren, wenn man dann den körperlichen und mentalen Strapazen standhält wird dann gemeinsam über eine Aufnahme abgestimmt.

• Die lustigste Ausfahrt war... (was ist passiert)

Jede Ausfahrt an sich hat seine Highlights.
Das Eindrucksvollste war bis jetzt die Ausfahrt 2021. Da hat Mario Kaiser sein Moped 16km auf die Kölnbreinsperre geschoben bzw. im Stehen raufgetreten hat.

• ZUM OLDTIMERTREFFEN:

Dieses wurde inoffiziell das erste Mal 2023 abgehalten. Ohne Werbung und ohne Plakate rein durch Mundpropaganda. Da dieses so ein Erfolg war, beschlossen wir es ab jetzt jedes Jahr zu wiederholen.
Veranstaltungsort ist die Garage/Werkstatt von Andi & Irmel Keimel.
Nächstes Jahr mit deutlich noch mehr Parkplatz für Oldtimer Freunde und Besucher :)

Bild und Text: Daniel Schmautz als President



Wildensteiner Wasserfallfest 2024

Am 9. Juni 2024 fand das „Wildensteiner Wasserfallfest – Fest der Vereine“ am Festgelände unter dem Wildensteiner Wasserfall statt. Das Fest, welches ein fixer Bestandteil des jährlichen Veranstaltungskalenders der Region ist, lockte wieder zahlreiche Besucherinnen und Besucher an.



Die Feldmesse um 10:15 Uhr gehalten von unserem Provisor Louis Agim, eröffnete das diesjährige Wildensteiner Wasserfallfest. Der MGV Obirklang, welcher auch bei der Gestaltung der Feldmesse mitwirkte, und der MGV/MoPz Vinko Poljanec begleiteten den anschließenden Fröhschoppen musikalisch.

Der Obmann des Wildensteiner Wasserfallfest Komitees, Andreas Petrasko, und der Landtagsabgeordnete und Bürgermeister der Gemeinde Gallizien, Hannes Mak,



begrüßten die Besucherinnen und Besucher auf das Herzlichste und dankten allen Ausstellerinnen und Ausstellern für ihr Engagement und ihr Arbeit rund um das Wildensteiner Wasserfallfest. Am frühen Nachmittag übernahmen dann die zwei Musiker von QUETSCH MA LIVE die Bühne und sorgten mit witzigen Sprüchen und zünftiger Musik für gute Stimmung am Festgelände.

Ein weiteres Highlight war der Malwettbewerb, bei dem die Kinder der Volksschule und des Kindergartens in Gallizien den Wildensteiner Wasserfall künstlerisch darstellten. Die Kunstwerke wurden auf Anstecker gedruckt und während des Festes an die Gäste verteilt. Alle teilnehmenden Kinder erhielten eine kleine Überraschung vom Komitee und die besten Zeichnungen wurden durch eine fachkundige Jury ermittelt und den Malerinnen und Malern wurden feierlich Preise als Dankeschön übergeben.

Die Besucherinnen und Besucher erwarteten kulinarische Köstlichkeiten und kühle Getränke von dem Marktverein Gallizien, dem Gasthaus Zenkl, der Frauenbewegung Gallizien, der Landjugend Gallizien, dem Sportverein Gallizien mit der Sektion Fußball und Tennis und dem Süßen Max. Weiters stellten Kunsthandwerker aus der Alpe-Adria-Region ihre Ware aus, Herr Peter Jäger zeigte vor Ort seine Schmiedekunst und eine Weinstraße sorgte für ein reichhaltiges Angebot an edlen Tropfen. Sportbegeisterte konnten sich im Bogenschießen mit dem Bogensportverein Südkärnten üben oder ihr Glück bei der Naturkegelbahn der Pfarre Möchling versuchen. Für die Kinder wurde neben einer Stelzengeherin mit Luftballontieren auch noch ein 5 Meter hoher Kletterberg organisiert.

Wir möchten uns bei den zahlreichen Besucherinnen und Besuchern, den Sponsoren und Unterstützern, den vielen freiwilligen Helferinnen und Helfern sowie den anwesenden Politikern herzlich bedanken. Ein besonderer Dank gilt Rudolf Tomaschitz vom Gasthof Zenkl, der das Festgelände kostenlos zur Verfügung stellte und die Strom- und Wasserkosten übernahm.

Wir freuen uns darauf, auch im kommenden Jahr wieder ein gelungenes Fest zu organisieren und laden schon jetzt alle herzlich ein, dabei zu sein und gemeinsam ein weiteres unvergessliches Wildensteiner Wasserfallfest zu gestalten.

Text: Daniel S. Uschounig

Bild: Justina Hribernik



Mortinz-Kreuz

Im Juni wurde in Goritschach das Mortinz-Kreuz eingeweiht, welches vom Abwehrkämpferbund restauriert wurde.

Das alte Mortinzkreuz ist im letzten Jahr umgefallen und konnte aufgrund des witterungsbedingten Zustandes nicht mehr restauriert werden. Der Kärntner Abwehrkämpferbund, allen voran Obmann Hansi Krall und Kassier Rudi Schmautz haben es sich dann zur Aufgabe gemacht, dieses Kreuz neu zu errichten. In vielen Stunden und dank vielen Helfern ist es dann schlussendlich gelungen, dass Mortinzkreuz wieder an seinem Platz erstrahlen zu lassen.

Bild und Text: Mag. Hannes Krall



MGV Obirklang - Fahrt ins Ländle

Die „Kärntner in Vorarlberg“ aus Dornbirn – Obmann Hermann Knichtl und Obmannstellvertreter Friedrich Setz – luden den MGV Obirklang am 2. Juni 2024 zu einem Grillfest mit Frühschoppen ein, das von uns gesanglich umrahmt werden durfte.



Die Anreise erfolgte am 1. Juni 2024 über München. In Gilching wurde eine Rast eingelegt, wobei wir uns mit Weißwürsten stärkten, welche vom Betreiber des Schützenhauses, Walter Husar, gebürtig aus Rechberg, aufgetischt wurden. Im Anschluss daran fuhren wir weiter zur Schnapsverkostung bei der Fein-Brennerei Prinz in Hörbranz. Der Tag fand seinen Abschluss in einem geselligen Beisammensein im Garten des Obmann Stellvertreters, der zugleich der Bruder unseres Obmann Stellvertreters Emil Setz ist.

Nach einem guten ausgiebigen Frühstück begaben wir uns in die katholische Kirche St. Christoph im Ortsteil Rohrbach von Dornbirn, wo wir die heilige Sonntagsmesse gesanglich begleiteten.

Der Pfarrer und die Mitarbeiter des Pfarramtes bedankten sich mit Barmittel und „süßen Bibelsprüchen“.

Im Vereinshaus, wo das Grillfest stattfand, wurden wir von den zahlreichen Mitgliedern der „Kärntner in Vorarlberg“ schon erwartet.

Nach der offiziellen Begrüßung und der Übergabe unserer Gastgeschenke – ein Kärnten-Holzrelief unseres Sängerkollegen und Holzbretterzeugers Friedrich Mokina, ein Gallizianer Jausenkorb, sowie ein Glaskrug unseres Bürgermeisters und Landtagsabgeordneten Hannes Mak, wurde von uns ein Frühschoppen gesungen. Dabei wurden die uns bekannten Lieder voll ausgeschöpft. Chorleiter Klaus Wurzer spielte zwischendurch auf der Ziehharmonika und sorgte so auch noch zusätzlich für gute Stimmung und kräftigen Applaus. Da Sänger im Chor tätig sind, die nächsten Tag wieder pünktlich bei der Arbeit sein sollten, mussten wir bereits am späteren Nachmittag mit Wehmut wieder die Heimreise antreten..

Die letzte Fahrt des MGV Obirklang zu den „Kärntner in Vorarlberg“ fand im Jahr 1979 statt. Da uns neuerliche Einladung ausgesprochen wurde, freuen wir uns schon auf einen baldigen nächsten Ausflug nach Vorarlberg.

Bild und Text: Eduard Strauß



Führungswechsel beim Seniorenbund, Ortsgruppe Gallizien



Am 03. Mai 2024 hielt der Seniorenbund – Ortsgruppe Gallizien im Gasthaus Zenkl seine diesjährige Jahreshauptversammlung ab. Ein umfangreicher Bericht über die Arbeit der letzten zehn Jahre des **Seniorenbundes Gallizien** wurde von der aktiven Obfrau VSDirin.i.R. Anna Ratschnig vorgetragen und den Mitgliedern zur Kenntnis gebracht. Im Anschluss legte sie nach zehnjähriger Tätigkeit als Obfrau der Ortsgruppe Gallizien ihre Funktion zurück.

Großes Lob, Dank und Wertschätzung für ihre Arbeit gab es von den anwesenden Ehrengästen NR und LO Mag. Elisabeth Scheucher-Pichler, LAbg. Bgm. Hannes Mak, Bezirksobmann BGM a.D. Anton Polessnig und Vzbgm. Michael Klarn.

Unter der Devise „Gemeinsam statt einsam“, konnte unter der guten Organisation der Obfrau, in den zehn Jahren, eine Vielzahl von Veranstaltungen, Vorträgen, Ausflügen und diverse Feiern durchgeführt werden.

Einstimmig erfolgte dann die Wahl von Frau Dirin.i.R. Anna Ratschnig zur ÖSB Ehrenobfrau.

Bei der unter Vorsitz des Bezirksobmannes durchgeführten Neuwahl wurden nachstehende Funktionäre einstimmig gewählt:

Obfrau: Anna Rotim,

Obfrau Stellv.: Andrea Plassnig,

Kassierin: Heidelinde Tscherteu,

Kassierin Stellv.: Karin Olip-Preitenegger,

Schriftführer: Bernhard Juch,

Schriftführer Stellv.: Vzbgm. Michael Klarn,

Kassenprüfer: Josef Kometter und Anita Juch

Nach dem Mittagessen gab es eine schöne Muttertagsfeier mit Gedichten vorgetragen von den Schülerinnen Madlen Rotim und Elena Juch, sowie einen digitalen Rückblick mit vielen Fotos von Frau Dr. Mag. Gudrun Schein.

Bild und Text: Bernard Juch

Herzlichen Dank für die großzügige Unterstützung

Die Mannschaften der U9 und U11 wurden von der Raiffeisenbank Eberndorf neu eingekleidet.



Aqua Joggen – KURS



- Termin:** Jeden Mittwoch
5 Einheiten ab 10.07.2024
Verlängerung möglich
- Beginn:** 16:45 Uhr
- Treffpunkt:** Linsendorfer See
- Leitung:** Maria Pressl
- Dauer:** ca. 60 Minuten
- Kosten:** 3,00 Euro pro Tag

Aquajogging ist ein sanftes, gelenkschonendes und zeitgleich sehr effektives Training im Wasser. Auch für Sport-einsteiger, Breitensportler und ambitionierte Sportler ist Aquajogging ideal, um Kraft und Ausdauer zu trainieren – ohne schmerzende Stoßbelastungen, die häufige Probleme verursachen. So werden Muskeln aufgebaut und der Stoffwechsel aktiviert.



Schnupperkurs Bogenschießen

VITAL+ 



- ab 7. September (4 Termine)
- Beginn:** Jeden Samstag um 11.00 Uhr
- Treffpunkt:** GH zum Wildensteiner Wasserfall

ACC - Archery Club Carinthia

Schnupperkurse Standup Paddle (SUP)

VITAL+ 



31.08., 01.09., 07.09., u. 08.09.2024

- Beginn:** 11:00 Uhr
- Dauer:** 4 Termine je 1 Stunde
- Treffpunkt:** Klopeiner See/Hotel Orchidee
- Kursleiterin:** Gerit Plöschberger
- Paddle Verleih:** 7,00 Euro

Tischtennis

VITAL+ 



- Mitte September – Mitte Oktober
- Beginn:** jeden Mittwoch, von 18:00 Uhr
- Dauer:** 4 Termine je 1 Stunde
- Treffpunkt:** Volksschule Gallizien
- Kursleiter:** M. Haberz

Der FRAUENDREISSIGER – Kräuter sammeln im August

Der Frauendreißiger steht für dreißig Tage im August und September, an denen die Pflanzen die höchste Konzentration an Wirkstoffen aufweisen.

Diese im Zeitraum vom 15. August bis 12. September geernteten Kräuter haben eine besondere Wirkung. Am 15. August werden Europaweit Kräutersegnungen vorgenommen, die gesegneten Kräuter bringen Glück und halten Unglück fern.

Gemeinsam mit euch möchte ich bei einem Workshop die Kräuterbüschel binden, euch Geschichten erzählen und die Anwendungsmöglichkeiten der verwendeten, biblischen Pflanzen erklären.

Mitzubringen ist: Experimentierfreude und ein offenes Ohr

Wann: Dienstag, 13.8.2024, 18:00 Uhr

Wo: Pfarrhof in Möchling, 9132 Möchling 1, Parkplatz vor der Kirche

Kosten: € 55,00 pro Person

Wer interessiert ist, bitte um Voranmeldung unter muacki70@icloud.com oder telefonisch unter +43 650 4230345

Meldet euch an – die Natur wartet auf Euch!



5. Familien-Stammbaum-Stammtisch



Dienstag, 08.10.2024

Treffpunkt: Gemeindeamt Gallizien
Referent: Hartmut Passauer
(Stammbaum Stammtisch Koordinator aus Sittersdorf)
Heidmarie Stermitz
(Präsentation ihres Buches)

Gratis-Schwimmkurs



19. - 23.08.2024

Treffpunkt: Im Freibad Eisenkappel, Anmeldung erforderlich

Heuer wurde der kostenlose Schwimmkurs durch die Gesunde Gemeinde Gallizien und die TeilnehmerInnen der Fastenchallenge gefördert. Für jedes abgenommene Kilo wurde von den Fastenden 1 Euro und freiwillig auch mehr gespendet, was nun den Kindern der Gemeinde Gallizien zugutekommen soll. Nochmals DANKE fürs Mitmachen!

Seeüberquerung



13.06. - 05.09.2024

Beginn: Jeden Donnerstag, von 16:30 bis 17:30

Treffpunkt: Klopeinersee, See Camping Nord

Dieser Kurs wendet sich an alle, die bereits Schwimmen können. Wir überqueren den Klopeiner See in Begleitung von einem Tretboot und SUPs. Bei kaltem Wetter wird ein Neoprenanzug empfohlen. Bei Unwetter fällt der Kurs aus. Kurshinweis: Badebekleidung und eventuell Neoprenanzüge sind von den Kursteilnehmern selbst mitzubringen. Aufblasbare Schwimmbojen können ausgeliehen werden.

Vortrag: „Neue Pflege“ in Gallizien



26.09.2024

Beginn: 18.00 Uhr

Treffpunkt: Gemeindeamt Gallizien

Themen: Welche Hilfe gibt es? Förderungen und Zuschüsse
Was genau macht die Hauskrankenpflege?
Wo kann ich mir Unterstützung holen!
Im Anschluss mit einer Fragerunde

Barbara Bleiberschnig ist seit zwei Jahren als freiberuflich diplomierte Gesundheits- und Krankenpflegerin in ganz Kärnten unterwegs. Neben ihrer Expertise und langjährigen Erfahrung im palliativen Bereich, steht sie auch für allgemeine Anfragen rund um das Thema Pflege zur Verfügung. Ebenso arbeitet sie eng mit den Hausärzten zusammen und bietet auch medizinische Hauskrankenpflege an. Anfang des Jahres hat sie zusammen mit erfahrenen Kolleginnen den

gemeinnützigen Verein „Neue Pflege“ gegründet um freiberuflichen diplomierten Gesundheits- und Krankenpflegern und selbstständigen Personenbetreuern mit Pflegeausbildung in ihrer freiberuflichen bzw. selbstständigen Tätigkeit zu unterstützen.



barbara bleiberschnig

Dipl. Gesundheits- & Krankenpflegerin
Palliativexpertin | Praxisanleiterin

Leistungen

- Anlaufstelle für pflegende Angehörige
- enge Zusammenarbeit mit Ihrem Hausarzt und anderen Berufsgruppen
- medizinische Hauskrankenpflege
- alle Tätigkeiten der Dipl. Gesundheits- und Krankenpflege

0670 /65 50 787
palliativberatung.at

Wanderungen - 2024



Datum	Art	Zeit	Führer
	Aug		
Sa. 10.08.	W Bergw. In den östl. Karawanken, v. Trögern über Kärntner Storschitz zum Seebergsattel, mittelschw. Anmeldung bis 05. Aug. bei Walter Piroutz erforderlich!!	5-6	Walter Piroutz
	Sept		
Sa. 07.09.	W Wanderung v. Gh. Terkl – Koschutahaus leicht, 8.00 Uhr Sportpl.	4	Walter Piroutz
	Okt		
Sa. 19.10.	W Wanderung – Mellachrunde	3-4	Walter Piroutz
	Nov		
Sa. 09.11.	W Überraschungswanderung – leicht	3	Thomas Plassnig

Veranstaltungskalender 2024

August

- | | |
|--|-----------|
| 01. Rechtsanwalt Dr. Opetnik | 17.00 Uhr |
| 02. Feuerwehrfest, FF Gallizien, Rüsthaus Gallizien | 20.30 Uhr |
| 04. Frühschoppen, FF Gallizien, Rüsthaus Gallizien | 10.30 Uhr |
| 09. „Gallizianer Moarkt“, Dorfplatz Gallizien | 17.00 Uhr |
| 10. Bergwanderung östliche Karawanken (Anmeldung bis 5. August unter 0650 2060457) | |
| 13. Kräuterspaziergang "Frauendreißiger" Pfarrhof Möchling | 18.00 Uhr |
| 18. 4. Fischerfest, Fly Vellach, Sportplatz Vellach | 10.00 Uhr |
| 19. Tag der älteren Generation, Abfahrt Dorfplatz | 07.00 Uhr |

September

- | | |
|---|-----------|
| 05. Rechtsanwalt Dr. Opetnik | 17.00 Uhr |
| 07. Wanderung v. Gh. Terkl - Koschutahaus, Abfahrt Sportplatz | 08.00 Uhr |
| 07. KostNixLaden | 09.00 Uhr |
| 12. Steuerberater Mag. Klokar | 16.00 Uhr |
| 12. Bau- und Energieberatung, Ing. Ramsak | 17.00 Uhr |
| 13. „Gallizianer Moarkt“, Dorfplatz Gallizien | 15.00 Uhr |
| 15. Sportlerkirchtag | 11.00 Uhr |
| 18. Kräuterspaziergang | 17.00 Uhr |
| 19. Notar Dr. Uznik | 16.00 Uhr |
| 21. KostNixLaden | 09.00 Uhr |
| 26. Vortrag "Neue Pflege in Gallizien", Gemeindeamt | 18.00 Uhr |
| 27. Sperrmüllsammlung | |
| 28. Problemstoffsammlung | |
| 29. Nationalratswahl | |

Oktober

- | | |
|---|-----------|
| 03. Rechtsanwalt Dr. Opetnik | 17.00 Uhr |
| 05. KostNixLaden | 09.00 Uhr |
| 06. Vellacher Herbstfest, Sportplatz Vellach | 11.00 Uhr |
| 06. 10. Oktoberfeier | 18.00 Uhr |
| 10. Steuerberater Mag. Klokar | 16.00 Uhr |
| 11. „Gallizianer Moarkt“, Dorfplatz Gallizien | 15.00 Uhr |
| 16. Kräuterspaziergang | 17.00 Uhr |
| 17. Notar Dr. Uznik | 16.00 Uhr |
| 19. Wanderung Mellachrunde, Treffpunkt Sportplatz | 08.00 Uhr |
| 19. KostNixLaden | 09.00 Uhr |

November

- | | |
|---|-----------|
| 02. KostNixLaden | 09.00 Uhr |
| 07. Rechtsanwalt Dr. Opetnik | 17.00 Uhr |
| 08. „Gallizianer Moarkt“, Dorfplatz Gallizien | 15.00 Uhr |
| 09. Überraschungswanderung, Sportplatz | 08.00 Uhr |
| 13. Kräuterspaziergang | 17.00 Uhr |
| 14. Steuerberater Mag. Klokar | 16.00 Uhr |
| 16. KostNixLaden | 09.00 Uhr |
| 21. Notar Dr. Uznik | 16.00 Uhr |
| 30. KostNixLaden | 09.00 Uhr |

Dezember

- | | |
|---|-----------|
| 05. Rechtsanwalt Dr. Opetnik | 17.00 Uhr |
| 14. KostNixLaden | 09.00 Uhr |
| 12. Steuerberater Mag. Klokar | 16.00 Uhr |
| 12. Bau- und Energieberatung, Ing. Ramsak | 17.00 Uhr |
| 13. „Gallizianer Moarkt“, Dorfplatz Gallizien | 15.00 Uhr |
| 21. Notar Dr. Uznik | 16.00 Uhr |
| 26. Weihnachtswanderung | 16.00 Uhr |



Start: 3:30 / Gehzeit ca. 3 Stunden

Treffpunkt: Talstation der Petzen Bergbahnen, Unterort 52, St. Michael ob Bleiburg

PREIS für jede Wanderung:

€ 20,- (statt € 41,-) inkl. Berg- und Talfahrt, geführte Tour, p. Person, wenn Sie bei der Anmeldung den Hinweis „Gesunde Gemeinde Gallizien“ angeben.

Mittelschwere geführte Naturerlebniswanderung

Anmeldung: zwei Tage vorher, bis 13:00 Uhr

T. 042 38 82 39 15 /

E. wandern@geopark-karawanken.at

**14.08., 21.08., 28.08.
& 21.09.2024**

Smaragdeidechsen gesucht!

Arge  NATURSCHUTZ



Sie ist die größte heimische Eidechse, auffallend grün gefärbt, die Männchen mit leuchtend blauer Kehle – **die Smaragdeidechse**. Wer sie kennt und entdeckt, ist meist begeistert von diesen schönen und nützlichen Tieren. Allerdings sind Smaragdeidechsen immer seltener zu beobachten. Die Östliche Smaragdeidechse (*Lacerta viridis*) zählt zu den stark gefährdeten Tierarten Österreichs und ist ein Schutzgut der FFH-Richtlinie, Anhang IV.

Während uns aus dem Zentralraum Kärntens mehrere Vorkommen der Smaragdeidechse bekannt sind, ist die Datenerhebung aus den östlichen Bezirken sehr spärlich. Um einen aktuellen Überblick über die Verbreitung der Smaragdeidechse in Ostkärnten zu bekommen, führt die Arge NATURSCHUTZ ein LE-Projekt durch, in dem aktuelle Vorkommen der Smaragdeidechse gesucht und die Lebensraumeignung für diese Art überprüft werden (siehe auch <https://www.arge-naturschutz.at/taetigkeiten/forschung/smaragdeidechse/>).

Dazu werden auch Fundmeldungen aus der Bevölkerung gesammelt.

Die Arge NATURSCHUTZ bittet daher alle Naturfreunde, alte und neue Beobachtungen von Smaragdeidechsen aus den Bezirken Völkermarkt und Wolfsberg mitzuteilen.

Bitte melden Sie Ihre Beobachtungen unter Angabe von

- möglichst genaue Ortsangabe
- Datum bzw. zumindest Jahr der Beobachtung
- wenn möglich Angabe zu den Beobachtungs- und Fundumständen (z.B. Lebensraum)
- Name und Kontaktdaten der Beobachterin / des Beobachters
- wenn vorhanden Belegfoto(s) an die Arge NATURSCHUTZ (E-Mail: office@arge-naturschutz.at, Tel: 0463 / 32 96 66)

Vielen Dank für Ihre Mitarbeit!

**DurchDACHte
Lösungen!**

MEISTERBETRIEB JERNEJ

JK
DACH

GmbH & Co KG

Littermooserweg 22
A-9122 St. Kanzian
Tel.: +43-4239-3130
Fax: +43-4239-3130-16
www.jkdach.com
office@jkdach.com

Unsere Leistungen:

- * Dachdeckerarbeiten
- * Spenglerarbeiten
- * Kaldächer
- * Flachdächer
- * Schwimmbeckenfolien
- * Sonnenkollektoren
- * Photovoltaikanlagen
- * Fassadenverkleidungen
- * Dachsanierungen

**Ihr heimischer Bedachungs-
spezialist wo *Qualität,
Zuverlässigkeit und Preis
stimmen***



Wir gratulieren zum

95. Geburtstag

Irmtraud Klarn
(Spende an FF Gallizien)

85. Geburtstag

Maria Berg
Maria Ogrin
(Spende an FF Gallizien)
Johann Petek
Johanna Leitgeb

80. Geburtstag

Renate Neric
Lorenz Stefan

75. Geburtstag

Josef Kometter
(Spende an KITA Obirzwerge)
Josef Klarn
(Spende an Kinderkrebshilfe)
Gabriele Bochiessa
Annemarie Taschek

70. Geburtstag

Elfriede Petschnig
Bernhard Juch
(Spende an Jugendfeuerwehr)
Johann Bleiberschnig
(Spende an Bgm.-Rudi-
Tomaschitz-Fonds)



Bürgermeister Mak gratuliert Annemarie Taschek zum 75. Geburtstag



Elfriede Petschnig zum 70. Geburtstag alles Gute!



Pfarre Louis Agim feierte seinen 50er.

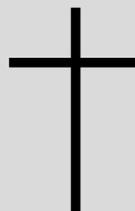


Bernhard Juch feierte seinen 70. Geburtstag im Kreise der Familie und Freunde!



Verabschieden mussten wir uns von

*Aufrichtige
Anteilnahme*

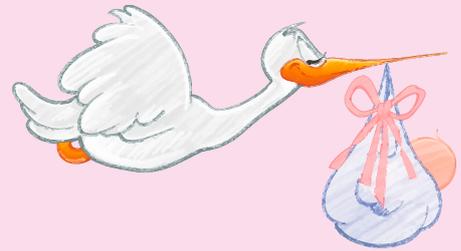


Ernestine Erika Piskernik	91
Helene Merlitsch	90
Günter Glantschnig	59
Markus Hermann Tscherteu	47
Friedrich Zugwitz	93
Martha Tschischej	90

Wir gratulieren den Eltern zur Geburt ihres Kindes



Eloise Hober



Marilena Jernej

Wir gratulieren ... zur Eheschließung



Ramona & Martin
Ebner-Freitag



Michaela & Sebastian
Micheu



Carmen **Perdacher-Wedenig**
& Markus **Wedenig**



Marie-Christin & Manuel **Opietnik**



Sarah **Esterl-Kaiser** & Roland **Esterl**

GO-MOBIL®

0664 / 603 603
+PLZ der Gemeinde

FÜR SIE UND DIE REGION



1500 GO-MOBIL®-Mitgliedsbetriebe
in Kärnten **erwarten Sie gerne!**

**Wirtschaft und Kunden
im Ort verbunden
DANKE GO-MOBIL®!**



GO-MOBIL® - hält uns zusammen!

LAND KÄRNTEN

Konzept und Marke sind geistiges und geschütztes
Eigentum von Max Goritschnig, Moosburg

 **Kärntner Linien**
Wir verbinden.

Impressum: Medieninhaber und Herausgeber:

Gemeinde Gallizien, 9132 Gallizien 27, Tel.: 04221/2220, Fax: 04221/2220-3, E-Mail: gallizien@ktn.gde.at; Redaktion: Mag. Silke Setz, E-Mail: gallizien.redaktion@ktn.gde.at. Gemäß Mediengesetz geben Beiträge, die mit Namen oder Initialen gekennzeichnet sind, nicht unbedingt die Meinung der Redaktion wieder! – Verlag, Anzeigen und Druck: Druckerei Hermagoras-Mohorjeva, Adi-Dassler-Gasse 4, 9073 Viktring. Bildnachweis: jeweiliger Verfasser der Beiträge bzw. Gemeinde Gallizien, Irrtümer, Satz- und Druckfehler vorbehalten.

Aus Gründen der leichteren Lesbarkeit wird in der gesamten Ausgabe auf eine geschlechterspezifische Differenzierung verzichtet. Entsprechende Begriffe gelten im Sinne der Gleichbehandlung für beide Geschlechter.